

Inhalt

0	Vorwort	3
1	Theoretische Grundlagen zum Einschulungsverfahren	5
1.1	Begriff der Schulfähigkeit	6
1.2	Soziale Kompetenz	8
1.3	Sprachliche Fähigkeiten	9
1.4	Visuelle Wahrnehmung	10
1.5	Mathematische Vorläuferfertigkeiten	13
1.6	Motorische Fähigkeiten	17
1.7	Kognitive Fähigkeiten	19
1.8	Phonologische Bewusstheit	22
2	Praktischer Teil	24
2.1	Hinweise zur Durchführung	24
2.1.1	Begrüßung und Aufwärmphase	24
2.1.2	Überprüfung der sprachlichen Fähigkeiten	25
2.1.3	Visumotorische Koordination und Raum-Lage-Erfassung	27
2.1.4	Erkennen von Formen und Serealität	28
2.1.5	Mathematische Vorläuferfertigkeiten: Mengenerfassung	29
2.1.6	Motorik	30
2.1.7	Hinweise zur Gestaltung der Pause	31
2.1.8	Mathematische Vorläuferfertigkeiten: Zählen und akustische Merkfähigkeit	32
2.1.9	Kognitive Fähigkeiten	33
2.1.10	Phonologische Bewusstheit	34
2.1.11	Gliederungsfähigkeit/Feinmotorik	36

2.2	Durchführungs- und Beobachtungshilfen zum Einschulungsverfahren	37
2.2.1	In der Pause	37
2.2.1.1	Verlauf	37
2.2.1.2	Kopiervorlagen	44
2.2.2	Beim Einkaufen	53
2.2.2.1	Verlauf	53
2.2.2.2	Kopiervorlagen	60
2.2.3	Auf dem Spielplatz	69
2.2.3.1	Verlauf	69
2.2.3.2	Kopiervorlagen	76
2.3	Beobachtungs- und Auswertungsbögen	85
2.3.1	Beobachtungsbogen zum Überprüfungsverfahren der Schulfähigkeit	85
2.3.2	Auswertungsbogen – kurz	88
2.3.3	Feststellungen nach der Schulfähigkeitsüberprüfung	89
3	Anregungen zur Förderung für die Hand der Eltern	90
4	Literatur	104